

**ZA4908**

**Herbststudie 1993**

MUSTER BOGEN

MARPLAN

Projekt-Nr. 43 022  
Oktober 1993  
Mo/me

Forschungsgesellschaft mbH  
Marktplatz 9 6050 Offenbach/Main  
Telefon 069/ 80 59-0

Nr. der AL

Spalten: 1 2-5 6 7-9  
1=Wkst 2=Ost U.d.N. Karte -

Die MARPLAN Forschungsgesellschaft ist ein Umfrageinstitut, das in der ganzen Bundesrepublik Deutschland Umfragen durchführt. Wir bitten Sie heute um Ihre Teilnahme an einem Studienprojekt, das sich mit ganz unterschiedlichen Themen des gesellschaftlichen Lebens beschäftigt.

Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden. Für Ihre Interviewteilnahme danken wir Ihnen.

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage		
		Karte 1 10-			
Zunächst einmal:	sehr gut	1			
1. Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	gut	2			
	teils gut, teils schlecht	3			
	eher schlecht	4			
	schlecht	5			
	K.A.	9			
		11-			
2. Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser	1			
	etwas besser	2			
	gleichbleibend	3			
	etwas schlechter	4			
	viel schlechter	5			
	K.A.	9			
<p>INT.: Liste 3 vorlegen</p> <p>3. Wir möchten in unserer Umfrage herausfinden, was den Menschen heute Sorgen bereitet, was sie bedrückt. Auf dieser Liste stehen einige Aussagen, die man in letzter Zeit häufiger hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie darüber sehr besorgt, etwas besorgt oder überhaupt nicht besorgt sind.</p> <p>INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer kringeln K.A.=9</p>					
		sehr besorgt	etwas besorgt	überhaupt nicht besorgt	
A	Daß durch die Umweltverschmutzung unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichtet werden.	1	2	3	12
B	Daß die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr dazu führt, daß viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.	1	2	3	13-
C	Daß die Bundesrepublik durch die Europäische Gemeinschaft nur ausgenutzt wird.	1	2	3	14-
D	Daß es immer schwerer wird, einen Arbeitsplatz zu finden.	1	2	3	15-
E	Daß wir unser soziales System in Zukunft nicht mehr bezahlen können.	1	2	3	16-
F	Daß die Bundesrepublik von Asylanten ausgenutzt wird.	1	2	3	17-
G	Daß die Wohnungen immer knapper werden.	1	2	3	18-
H	Daß durch die deutsche Einheit auf die Bürger immer mehr Belastungen zukommen.	1	2	3	19-
J	Daß die Bürger nicht mehr wirksam vor Verbrechen geschützt werden können.	1	2	3	20-
K	Daß sich unsere Wirtschaftslage verschlechtert.	1	2	3	21-
L	Daß die Bundesrepublik durch zu viele Ausländer überfremdet wird.	1	2	3	22-
M	Daß die internationalen Verpflichtungen Deutschlands immer mehr zunehmen.	1	2	3	23-

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
4. Wie stark interessieren Sie sich für Politik:	sehr stark	1	Karte 1 24-
	stark	2	
	etwas	3	
	kaum	4	
	überhaupt nicht	5	
	INT.: Nicht vorlesen → keine Angabe, weiß nicht, verweigert	9	

INT.: Vorgaben vorlesen →

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
5. Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit der Demokratie in der Bundesrepublik und unserem ganzen politischen System?	sehr zufrieden	1	25-
	einigermaßen zufrieden	2	
	nicht zufrieden	3	
	keine Angabe, weiß nicht, verweigert	9	

Handwritten notes:   
 Qn | W | O   
 11.1 | 12.9 | 26   
 52.4 | 54.5 | 53   
 26.9 | 23.9 | 39.2

INT.: ROSA Kärtchenspiel mischen und vorlegen

6. Hier auf diesen Kärtchen stehen einige Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Dinge einmal danach, wie wichtig diese Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben, was das Zweitwichtigste ist, darunter usw.. An letzter Stelle liegt dann das, was Ihnen am wenigsten wichtig ist.

INT.: Rangreihe bilden lassen; den entsprechenden Rangplatz von 1 - 6 unten im Kästchen eintragen. Darauf achten, daß kein Rangplatz doppelt vergeben wird.

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, . . . .

1-6, K.A. = 9

A . . . in der Bewährtes geschätzt und geachtet wird.	<input type="text"/>	26-
B . . . in der die Bürger an allen Entscheidungen beteiligt sind.	<input type="text"/>	27-
C . . . in der man es durch Leistung zu etwas bringen kann.	<input type="text"/>	28-
D . . . in der Recht und Gesetz geachtet werden.	<input type="text"/>	29-
E . . . die offen ist für neue Ideen und geistigen Wandel.	<input type="text"/>	30-
F . . . in der der Mensch mehr zählt als das Geld.	<input type="text"/>	31-

7. Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung?  
 Geht es da im großen und ganzen eher gerecht zu oder geht es da im großen und ganzen eher ungerecht zu?

eher gerecht zu 1  
 eher ungerecht zu 2  
 teils/teils, unentschieden 3

K.A. 9

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Unabhängig davon, wie gerecht es in einer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen oder Bevölkerungsgruppen. Was meinen Sie, gehören Sie selbst zu den Menschen oder einer Bevölkerungsgruppe, die in unserer Gesellschaft eher benachteiligt wird, die eher bevorzugt wird oder die weder benachteiligt noch bevorzugt wird?	die eher benachteiligt wird	1	Karte 1 33-
	die eher bevorzugt wird	2	
	die weder benachteiligt noch bevorzugt wird	3	
	K.A.	9	

INT.: GRÜNES Kärtchenspiel mischen und übergeben

Hier sind verschiedene Eigenschaften aufgeschrieben. Können Sie diese bitte einmal durchsehen und mir sagen, inwieweit diese Eigenschaften auf Sie persönlich zutreffen.  
 1 auf der Skala heißt, daß diese Eigenschaft auf Sie persönlich überhaupt nicht zutrifft  
 7 bedeutet, daß die Eigenschaft auf Sie persönlich in sehr hohen Maße zutrifft.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

INT.: Zu jeder Aussage eine Antwortkennziffer kringeln

1-7, K.A. = 9

Trifft auf mich persönlich . . .

A. Pflichtbewußtsein und Selbstdisziplin gehören für mich zu den wichtigsten Dingen der Welt.	Überhaupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	7	in sehr hohem Maße zu	34-
B. Ich kann mich gut durchsetzen.	Überhaupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	7	in sehr hohem Maße zu	35-
C. Ich bemühe mich unter allen Umständen, Gesetz und Ordnung zu respektieren.	Überhaupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	7	in sehr hohem Maße zu	36-
D. Es macht mir Spaß, andere Menschen von meiner Meinung zu überzeugen.	Überhaupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	7	in sehr hohem Maße zu	37-

*West*

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Nun zu etwas anderem.	C D U / C S U	1	11
10. Denken Sie nun einmal an die politischen Parteien in Deutschland.	S P D	2	
	F. D. P.	3	
	Bündnis 90 / GRÜNE	4	
Wenn Sie es insgesamt betrachten:	PDS	5	
Neigen Sie alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall?	Republikaner	6	
	DVU	7	
Wenn ja, welcher?	Andere Partei, welche?	8	
<b>INT.: Nur eine Nennung möglich</b>		9	13
	Angabe verweigert/weiß nicht	0	
39-			
11. Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengekommen, dieser Partei zu?	eher stark	1	9
	mäßig	2	
Würden Sie sagen - eher stark, mäßig oder eher schwach?	eher schwach	3	
<b>K.A.</b>		4	
40-			
12. Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?	neige dieser Partei grundsätzlich zu	1	9
	bevorzuge sie im Augenblick	2	
	Angabe verweigert/weiß nicht	9	
41-42/R			
Fragen 13 und 14 entfallen			

S.4 Fragebogen West

*Ost*

- 4 -

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Nun zu etwas anderem.	C D U / C S U	1	11
10. Denken Sie nun einmal an die politischen Parteien in Deutschland.	S P D	2	
	F. D. P.	3	
	Bündnis 90 / GRÜNE	4	
Wenn Sie es insgesamt betrachten:	PDS	5	
Neigen Sie alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall?	Republikaner	6	
	DVU	7	
Wenn ja, welcher?	Andere Partei, welche?	8	
<b>INT.: Nur eine Nennung möglich</b>		9	13
	Angabe verweigert/weiß nicht	0	
39-			
11. Wie stark oder wie schwach neigen Sie, alles zusammengekommen, dieser Partei zu?	eher stark	1	9
	mäßig	2	
Würden Sie sagen - eher stark, mäßig oder eher schwach?	eher schwach	3	
<b>K.A.</b>		4	
40-			
12. Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?	neige dieser Partei grundsätzlich zu	1	9
	bevorzuge sie im Augenblick	2	
	Angabe verweigert/weiß nicht	9	
41-			
13. Die heutigen Parteien gab es vor dem Fall der Mauer ja noch nicht in der damaligen DDR. Es gab aber Bürger, für die trotzdem die eine oder andere Partei der Bundesrepublik bedeutsam war.	Ja	1	14
Wie war das bei Ihnen? Konnten Sie die westdeutschen Parteien schon vor dem Fall der Mauer?	Nein	2	15
42-			
14. Haben Sie damals einer westdeutschen Partei mehr zugeneigt als den anderen Parteien in Westdeutschland oder war das bei Ihnen nicht der Fall?	C D U	1	9
	C S U	2	
	S P D	3	
	F. D. P.	4	
Wenn ja, welcher?	GRÜNE	5	
	Andere Partei, welche?	6	
<b>INT.: Nur eine Nennung möglich</b>		7	
	Nein, keiner westdeutschen Partei mehr als anderen zugeneigt	7	
	Angabe verweigert/weiß nicht	9	

S.4 Fragebogen Ost

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Karte 1			
<p><b>INT.:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L i s t e 15</span> vorlegen</p> <p>15. Nehmen wir einmal an, Sie hören irgendwo, daß jemand einen Satz mit den Worten beginnt : "Wir als Europäer . . .". Fühlen Sie sich dadurch ganz persönlich sehr stark angesprochen oder fühlen Sie sich da gar nicht angesprochen? Sagen Sie es mir bitte anhand der Skala auf der Liste. (1 bedeutet, daß Sie sich von diesem Satz überhaupt nicht angesprochen fühlen, 7 bedeutet, daß Sie sich sehr stark angesprochen fühlen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.)</p>	<p>Skalenwert hier notieren</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto; text-align: center; line-height: 30px;">43-</div> <p>keine Angabe</p>	9	
<p><b>INT.:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L i s t e 16</span> vorlegen</p> <p>16. Und wie stark fühlen Sie sich angesprochen, wenn der Satz mit "Wir als Deutsche . . ." beginnt? Sagen Sie es mir bitte anhand der Skala auf der Liste.</p>	<p>Skalenwert hier notieren</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto; text-align: center; line-height: 30px;">44-</div> <p>keine Angabe</p>	9	
<p><b>INT.:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L i s t e 16</span> bleibt vorgelegt</p> <p>17. Und wie ist das bei "Wir als Ostdeutsche . . ."? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand der Skala.</p>	<p>Skalenwert hier notieren</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto; text-align: center; line-height: 30px;">45-</div> <p>keine Angabe</p>	9	
<p>18. Wie stolz sind Sie darauf, Deutsche(r) zu sein? Würden Sie sagen, Sie sind . . . . .</p> <p><b>INT.:</b> Vorgaben vorlesen →</p>	<p>sehr stolz</p> <p>ziemlich stolz</p> <p>nicht sehr stolz</p> <p>überhaupt nicht stolz</p>	46-	1 2 3 4
<p>19. Was meinen Sie, sollten wir Deutschen mehr Nationalstolz zeigen als bisher, genausoviel oder eher weniger Nationalstolz als bisher?</p>	<p>eher mehr Nationalstolz</p> <p>genausoviel Nationalstolz</p> <p>eher weniger Nationalstolz</p>	47-	1 2 3

S. 5 Fragebogen Ost

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
<p>INT.: <b>Liste 15</b> vorlegen</p> <p>15. Nehmen wir einmal an, Sie hören irgendwo, daß jemand einen Satz mit den Worten beginnt : "Wir als Europäer . . .". Fühlen Sie sich dadurch ganz persönlich sehr stark angesprochen oder fühlen Sie sich da gar nicht angesprochen? Sagen Sie es mir bitte anhand der Skala auf der Liste. (1 bedeutet, daß Sie sich von diesem Satz überhaupt nicht angesprochen fühlen, 7 bedeutet, daß Sie sich sehr stark angesprochen fühlen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.)</p>	<p>Skalenwert hier notieren</p> <p>43-</p> <p>1-7, K.A. = 9</p>	keine Angabe	9
<p>INT.: <b>Liste 16</b> vorlegen</p> <p>16. Und wie stark fühlen Sie sich angesprochen, wenn der Satz mit "Wir als Deutsche . . ." beginnt? Sagen Sie es mir bitte anhand der Skala auf der Liste.</p>	<p>Skalenwert hier notieren</p> <p>44-</p> <p>1-7, K.A. = 9</p>	keine Angabe	9
<p>INT.: <b>Liste 16</b> bleibt vorgelegt</p> <p>17. Und wie ist das bei "Wir als Westdeutsche . . ."? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand der Skala.</p>	<p>Skalenwert hier notieren</p> <p>45-</p> <p>1-7, K.A. = 9</p>	keine Angabe	9
<p>18. Wie stolz sind Sie darauf, Deutsche(r) zu sein? Würden Sie sagen, Sie sind . . . . .</p> <p>INT.: Vorgaben vorlesen →</p>	<p>sehr stolz</p> <p>ziemlich stolz</p> <p>nicht sehr stolz</p> <p>überhaupt nicht stolz</p> <p>K.A.</p>		46- 1 2 3 4 5
<p>19. Was meinen Sie, sollten wir Deutschen mehr Nationalstolz zeigen als bisher, genausoviel oder eher weniger Nationalstolz als bisher?</p>	<p>eher mehr Nationalstolz</p> <p>genausoviel Nationalstolz</p> <p>eher weniger Nationalstolz</p> <p>K.A.</p>		47- 1 2 3 4

S. 5 Fragebogen West

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage							
Karte 1										
20. Und nun eine andere Frage: Hal ganz allgemein gesprochen, worauf sind Sie im Hinblick auf unser Land am meisten stolz als Deutscher?		48- 51- 54- 57-	49- 52- 55- 58-							
<p><b>INT.:</b> Antworten wörtlich notieren.</p> <p>-----  <i>vgl. Coeleplan</i>                      -----</p>										
<p><b>INT.:</b> Nicht vorgeben →</p> <table border="0"> <tr> <td rowspan="3" style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td>auf nichts</td> <td>996</td> </tr> <tr> <td>weiß nicht, kann ich nicht sagen</td> <td>997</td> </tr> <tr> <td>keine Angabe</td> <td>999</td> </tr> </table>		}	auf nichts	996	weiß nicht, kann ich nicht sagen	997	keine Angabe	999		
}	auf nichts		996							
	weiß nicht, kann ich nicht sagen		997							
	keine Angabe	999								
<b>NUR AUSWERTUNG</b>										
Politisches-gesetzliches System, Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit, politische Stabilität		60-	1							
Soziale Gesetzgebung - Altersversorgung, Armenhilfe usw.		61-	1							
Nationale Stärke und Unabhängigkeit, Weltmachtstellung, militärische Stärke		62-	1							
Wirtschaftliches System - wirtschaftliches Wachstum, Aufstiegschancen, Verdienstmöglichkeiten		63-	1							
Volkseigenschaften: Aufrichtigkeit, Gerechtigkeitsgefühl, Arbeitsfreude, Tüchtigkeit usw.		64-	1							
Geistige Tugenden, Religion		65-	1							
Beiträge zur Kunst, Musik, Literatur, Bildung		66-	1							
Beiträge zu Wissenschaft, Medizin, Technik		67-	1							
Natürliche Eigenschaften des Landes - Naturschönheiten, natürliche Hilfsquellen		68-	1							
Erfolge im Sport		69-	1							
Anderes		70-	1							
Nichts			2							
Weiß nicht			3							
Keine Angabe			9							
71-80/R										

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage			
Karte 2						
<p><b>INT.:</b> <u>Liste</u> :21 übergeben ✓</p>						
<p>21. Auf dieser Liste stehen jetzt einige politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aufgabe, für wie wichtig Sie diese zum gegenwärtigen Zeitpunkt halten. Nennen Sie mir hierzu einfach den Kennbuchstaben und die dazugehörige Antwortkennziffer auf der Liste.</p>						
<p><b>INT.:</b> Zu jeder Aussage eine Antwortkennziffer kringeln</p>						
K.A. = 9						
		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig	
A	Den Wohnungsbau fördern.	1	2	3	4	10-
B	Eine gute Wirtschaftslage sichern.	1	2	3	4	11-
C	Die europäische Einigung vorantreiben.	1	2	3	4	12-
D	Die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen.	1	2	3	4	13-
E	Den Frieden in der Welt sichern.	1	2	3	4	14-
F	Den Zuzug von Ausländern einschränken.	1	2	3	4	15-
G	Die Preise stabil halten.	1	2	3	4	16-
H	Soziale Sicherheit gewährleisten.	1	2	3	4	17-
J	Die Renten sichern.	1	2	3	4	18-
K	Für den Umweltschutz sorgen.	1	2	3	4	19-
L	Den Asylantenstrom stoppen.	1	2	3	4	20-
M	Den Rechtsextremismus bekämpfen.	1	2	3	4	21-
O	Die Finanzierung der Deutschen Einheit sicherstellen.	1	2	3	4	22-
P	Die Arbeitsplätze sichern.	1	2	3	4	23-
Q	Die Bundeswehr an Kampfeinsätzen der UNO beteiligen.	1	2	3	4	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage																																																																																																																																																																
<p>22. Wenn es um die Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeiten der Parteien haben, diese Probleme zu lösen. Ich lese Ihnen die Aufgaben noch einmal einzeln vor und möchte von Ihnen zu jeder Aufgabe wissen, welcher Partei Sie im vereinigten Deutschland am ehesten die Lösung zutrauen würden.</p> <p><b>INT.:</b> Partei offen nennen lassen. <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Mehrfachnennungen bei Parteien möglich!</span></p> <p>Vorgaben vorlesen <span style="float: right;">K.A. = 0</span></p> <p><i>Handwritten: P.0000 (A=1) (Sp.0000=0)</i></p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>CDU/CSU</th> <th>SPD</th> <th>F.D.P.</th> <th>Bündnis 90/GRÜNE</th> <th>PDS</th> <th>Republi-kaner/DVU</th> <th>Andere Parteien genannt</th> <th>Allen Parteien</th> <th>Keiner Partei</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A</td><td>25-1</td><td>26-1</td><td>27-1</td><td>28-1</td><td>29-1</td><td>30-1</td><td>31-1</td><td>25-8</td><td>25-9</td></tr> <tr><td>B</td><td>32-1</td><td>33-1</td><td>34-1</td><td>35-1</td><td>36-1</td><td>37-1</td><td>38-1</td><td>32-8</td><td>32-9</td></tr> <tr><td>C</td><td>39-1</td><td>40-1</td><td>41-1</td><td>42-1</td><td>43-1</td><td>44-1</td><td>45-1</td><td>39-8</td><td>39-9</td></tr> <tr><td>D</td><td>46-1</td><td>47-1</td><td>48-1</td><td>49-1</td><td>50-1</td><td>51-1</td><td>52-1</td><td>46-8</td><td>46-9</td></tr> <tr><td>E</td><td>53-1</td><td>54-1</td><td>55-1</td><td>56-1</td><td>57-1</td><td>58-1</td><td>59-1</td><td>53-8</td><td>53-9</td></tr> <tr><td>F</td><td>60-1</td><td>61-1</td><td>62-1</td><td>63-1</td><td>64-1</td><td>65-1</td><td>66-1</td><td>60-8</td><td>60-9</td></tr> <tr><td>G</td><td>67-1</td><td>68-1</td><td>69-1</td><td>70-1</td><td>71-1</td><td>72-1</td><td>73-1</td><td>67-8</td><td>67-9</td></tr> <tr><td>H</td><td>74-1</td><td>75-1</td><td>76-1</td><td>77-1</td><td>78-1</td><td>79-1</td><td>80-1</td><td>74-8</td><td>74-9</td></tr> <tr><td>J</td><td>10-1</td><td>11-1</td><td>12-1</td><td>13-1</td><td>14-1</td><td>15-1</td><td>16-1</td><td>10-8</td><td>10-9</td></tr> <tr><td>K</td><td>17-1</td><td>18-1</td><td>19-1</td><td>20-1</td><td>21-1</td><td>22-1</td><td>23-1</td><td>17-8</td><td>17-9</td></tr> <tr><td>L</td><td>24-1</td><td>25-1</td><td>26-1</td><td>27-1</td><td>28-1</td><td>29-1</td><td>30-1</td><td>24-8</td><td>24-9</td></tr> <tr><td>M</td><td>31-1</td><td>32-1</td><td>33-1</td><td>34-1</td><td>35-1</td><td>36-1</td><td>37-1</td><td>31-8</td><td>31-9</td></tr> <tr><td>O</td><td>38-1</td><td>39-1</td><td>40-1</td><td>41-1</td><td>42-1</td><td>43-1</td><td>44-1</td><td>38-8</td><td>38-9</td></tr> <tr><td>P</td><td>45-1</td><td>46-1</td><td>47-1</td><td>48-1</td><td>49-1</td><td>50-1</td><td>51-1</td><td>45-8</td><td>45-9</td></tr> <tr><td>Q</td><td>52-1</td><td>53-1</td><td>54-1</td><td>55-1</td><td>56-1</td><td>57-1</td><td>58-1</td><td>52-8</td><td>52-9</td></tr> </tbody> </table>		CDU/CSU	SPD	F.D.P.	Bündnis 90/GRÜNE	PDS	Republi-kaner/DVU	Andere Parteien genannt	Allen Parteien	Keiner Partei	A	25-1	26-1	27-1	28-1	29-1	30-1	31-1	25-8	25-9	B	32-1	33-1	34-1	35-1	36-1	37-1	38-1	32-8	32-9	C	39-1	40-1	41-1	42-1	43-1	44-1	45-1	39-8	39-9	D	46-1	47-1	48-1	49-1	50-1	51-1	52-1	46-8	46-9	E	53-1	54-1	55-1	56-1	57-1	58-1	59-1	53-8	53-9	F	60-1	61-1	62-1	63-1	64-1	65-1	66-1	60-8	60-9	G	67-1	68-1	69-1	70-1	71-1	72-1	73-1	67-8	67-9	H	74-1	75-1	76-1	77-1	78-1	79-1	80-1	74-8	74-9	J	10-1	11-1	12-1	13-1	14-1	15-1	16-1	10-8	10-9	K	17-1	18-1	19-1	20-1	21-1	22-1	23-1	17-8	17-9	L	24-1	25-1	26-1	27-1	28-1	29-1	30-1	24-8	24-9	M	31-1	32-1	33-1	34-1	35-1	36-1	37-1	31-8	31-9	O	38-1	39-1	40-1	41-1	42-1	43-1	44-1	38-8	38-9	P	45-1	46-1	47-1	48-1	49-1	50-1	51-1	45-8	45-9	Q	52-1	53-1	54-1	55-1	56-1	57-1	58-1	52-8	52-9	<p>Karte 2/3</p>		
	CDU/CSU	SPD	F.D.P.	Bündnis 90/GRÜNE	PDS	Republi-kaner/DVU	Andere Parteien genannt	Allen Parteien	Keiner Partei																																																																																																																																																										
A	25-1	26-1	27-1	28-1	29-1	30-1	31-1	25-8	25-9																																																																																																																																																										
B	32-1	33-1	34-1	35-1	36-1	37-1	38-1	32-8	32-9																																																																																																																																																										
C	39-1	40-1	41-1	42-1	43-1	44-1	45-1	39-8	39-9																																																																																																																																																										
D	46-1	47-1	48-1	49-1	50-1	51-1	52-1	46-8	46-9																																																																																																																																																										
E	53-1	54-1	55-1	56-1	57-1	58-1	59-1	53-8	53-9																																																																																																																																																										
F	60-1	61-1	62-1	63-1	64-1	65-1	66-1	60-8	60-9																																																																																																																																																										
G	67-1	68-1	69-1	70-1	71-1	72-1	73-1	67-8	67-9																																																																																																																																																										
H	74-1	75-1	76-1	77-1	78-1	79-1	80-1	74-8	74-9																																																																																																																																																										
J	10-1	11-1	12-1	13-1	14-1	15-1	16-1	10-8	10-9																																																																																																																																																										
K	17-1	18-1	19-1	20-1	21-1	22-1	23-1	17-8	17-9																																																																																																																																																										
L	24-1	25-1	26-1	27-1	28-1	29-1	30-1	24-8	24-9																																																																																																																																																										
M	31-1	32-1	33-1	34-1	35-1	36-1	37-1	31-8	31-9																																																																																																																																																										
O	38-1	39-1	40-1	41-1	42-1	43-1	44-1	38-8	38-9																																																																																																																																																										
P	45-1	46-1	47-1	48-1	49-1	50-1	51-1	45-8	45-9																																																																																																																																																										
Q	52-1	53-1	54-1	55-1	56-1	57-1	58-1	52-8	52-9																																																																																																																																																										
<p>23. Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon einige Zeit zurückliegen. Wenn Sie jetzt einmal an die Wahlen denken, an denen Sie bisher teilgenommen haben, haben Sie da . . .</p> <p><b>INT.:</b> Vorgaben vorlesen, <span style="font-size: 2em;">➔</span></p> <p><b>Bei Rückfragen:</b> Gemeint sind Wahlen in der Bundesrepublik seit 1949. Gemeint ist die Zweitstimme.</p>	<p>immer dieselbe Partei gewählt</p> <p>im Laufe der Zeit mal andere Partei gewählt</p> <p>habe erst einmal gewählt</p> <p>Habe noch nie gewählt</p> <p><u>Weiß nicht, keine Angabe, verweigert</u></p>	<p>59-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>9</p>																																																																																																																																																																	
<p>24. Bei der Bundestagswahl am 02. Dezember 1990 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war das bei Ihnen? Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt oder waren Sie noch nicht wahlberechtigt?</p>	<p>Ja, habe gewählt</p> <p>Nein, habe nicht gewählt</p> <p>Nein, war noch nicht wahlberechtigt</p> <p><u>Weiß nicht, keine Angabe, Verweigert</u></p>	<p>60-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>9</p>	<p>24a</p> <p>25</p>																																																																																																																																																																

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage																																				
<p><b>INT.:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Liste 24a</span> Übergeben</p> <p>24a. Und welche Partei haben Sie gewählt? Bitte nennen Sie mir die Kennziffer.</p> <p><b>INT.:</b> Bei Rückfragen: Zweitstimme ist gemeint! <b>INT.:</b> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>Karte 3</p> <p>C D U</p> <p>C S U</p> <p>S P D</p> <p>F. D. P</p> <p>Bündnis 90 / GRÜNE</p> <p>PDS</p> <p>Republikaner</p> <p>Andere Partei, welche?</p> <p><u>Angabe verweigert, weiß nicht, keine Angabe</u></p>	<p>61-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>																																					
<p><b>INT.:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Sonderliste</span> Übergeben</p> <p>25. Auf dieser Liste ist ein Stimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei Bundestagswahlen erhalten. Würden Sie mir bitte sagen, wie Sie bei einer Bundestagswahl jetzt wählen würden. Bitte geben Sie mir jetzt <u>Zwei</u> Kennbuchstaben an, einmal für Ihre Erststimme, einmal für die Zweitstimme. <i>U364</i></p> <p style="text-align: center;"><i>01-09 U362</i>                      <i>01-09</i></p> <p style="text-align: center;"><b>ERSTSTIMME</b>                      <b>ZWEITSTIMME</b></p> <p><b>INT.:</b> Nur <u>eine</u> Nennung                      <b>INT.:</b> Nur <u>eine</u> Nennung</p>	<p>Hier kringeln <table border="1" style="display: inline-table; text-align: center;"><tr><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td><td>H</td><td>K</td></tr></table></p> <p>Hier kringeln <table border="1" style="display: inline-table; text-align: center;"><tr><td>L</td><td>M</td><td>N</td><td>O</td><td>P</td><td>Q</td><td>R</td><td>S</td><td>T</td></tr></table></p> <p>62-/63-</p> <p>Nur Auswertung <table border="1" style="display: inline-table; text-align: center;"><tr><td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td></tr></table></p> <p><i>64-/65- CPUSPD FDP BÜ GRÜ PDS BPP</i></p> <p>Nur Auswertung <table border="1" style="display: inline-table; text-align: center;"><tr><td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td></tr></table></p> <p><i>6</i>                      <i>10</i></p>	A	B	C	D	E	F	G	H	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	01	02	03	04	05	06	07	08	09	01	02	03	04	05	06	07	08	09		
A	B	C	D	E	F	G	H	K																															
L	M	N	O	P	Q	R	S	T																															
01	02	03	04	05	06	07	08	09																															
01	02	03	04	05	06	07	08	09																															
<p><b>INT.:</b> Falls "K = Kandidat einer anderen Partei" genannt, bitte notieren welche:</p> <p style="text-align: center;"><i>10 = STATT-Partei</i> <i>11 = Green Panther</i></p> <p>Weiß nicht 96</p> <p>Würde nicht wählen 97</p> <p>Verweigert 98</p> <p>Keine Angabe 99</p>	<p>Falls "T = andere Partei" genannt, bitte notieren welche:</p> <p style="text-align: center;"><i>ctto</i></p> <p>Weiß nicht 96</p> <p>Würde nicht wählen 97</p> <p>Verweigert 98</p> <p>Keine Angabe 99</p>																																						
<p>26. Man kann ja nicht in die Zukunft sehen: Würden Sie aber trotzdem sagen, daß Sie aller Voraussicht nach bei Ihrer jetzigen Partei bleiben werden oder werden Sie sich bei jeder Bundestagswahl Ihr Urteil von neuem bilden?</p>	<p>Werde bei meiner Partei bleiben</p> <p>Werde mir mein Urteil neu bilden</p> <p>Weiß nicht</p> <p><u>Verweigert, keine Angabe</u></p>	<p>66-1</p> <p>2</p> <p>8</p> <p>9</p>																																					

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Karte 3			
27. Bei einigen Wahlen haben die Republikaner und die DVU mehr als 5 Prozent der Stimmen erhalten und sind in Parlamente eingezogen. Würden Sie es gut finden, wenn eine Partei wie die Republikaner oder die DVU auch im Bundestag vertreten wäre oder würden Sie das nicht so gut finden?	Würde ich gut finden, wenn die Republikaner im Bundestag vertreten wären.	67-1	9
	Würde ich nicht so gut finden, wenn die Republikaner im Bundestag vertreten wären.	67-2	
K.A.			
<b>INT.: Vorgaben vorlesen</b> → Für Republikaner und DVU jeweils eine Antwort kringeln.	Würde ich gut finden, wenn die DVU im Bundestag vertreten wäre.	68-1	9
	Würde ich nicht so gut finden, wenn die DVU im Bundestag vertreten wäre.	68-2	
K.A.			
28. Und käme es für Sie eventuell auch in Frage, eine dieser Parteien zu wählen oder käme das für Sie nicht in Frage?	käme für mich in Frage	69-1	9
	käme für mich nicht in Frage	69-2	
K.A.			
29. Bei der letzten Bürgerschaftswahl in Hamburg hat die STATT-Partei als Protestpartei der bürgerlichen Mitte mehr als 5 Prozent der Stimmen erhalten und ist in Hamburg ins Parlament eingezogen. Würden Sie es gut finden, wenn eine bürgerliche Protestpartei auch im Bundestag vertreten wäre oder würden Sie das nicht so gut finden?	Würde ich gut finden	70-1	9
	Würde ich nicht so gut finden	70-2	
K.A.			
Karte 4			
30. Und käme es für Sie eventuell auch in Frage, eine solche Partei zu wählen oder käme das für Sie nicht in Frage?	käme für mich in Frage	71-80/R-1	9
	käme für mich nicht in Frage	71-80/R-2	
K.A.			
<b>INT.: Liste 31</b> Übergeben	A C D U / C S U	11-1	1
	B S P D	12-1	
31. Wenn es nur nach Ihnen ginge: Welche Partei bzw. Parteien hätten Sie in Bonn künftig am liebsten an der Regierung? Nennen Sie mir einfach den bzw. die entsprechenden Kennbuchstaben.	C F. D. P	13-1	1
	D Bündnis 90 / GRÜNE	14-1	
<b>INT.: Mehrfachnennungen möglich</b>	E PDS	15-1	1
	F Republikaner	16-1	
	G DVU	17-1	1
	H Andere Partei, welche?	18-1	
	Weiß nicht	19-1	1
	Angabe verweigert / K.A.	20-1	

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Karte 4			
<b>INT.: Liste 32</b> vorlegen ✓			
32. Wie denken Sie gegenwärtig über die Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.	+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten		
	-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten		
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.			
<b>INT.: Parteien vorlesen und für jede Partei einen Skalenwert kringeln</b>			
11-01, K.A. = 99			
	Halte sehr viel von der Partei	Halte überhaupt nichts von der Partei	Nur Auswertung
C D U	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5		21- 22-
C S U	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5		23- 24-
S P D	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5		25- 26-
F. D. P	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5		27- 28-
Bündnis 90/GRÜNE	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5		29- 30-
P D S	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5		31- 32-
Republikaner	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5		33- 34-
D V U	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5		35- 36-
<del>11-01-09-08-07-06-05-04-03-02-01</del>			
33. Man spricht in der Politik immer wieder von "rechts" und "links". Bitte kreuzen Sie auf dieser Skala einmal an, wo Sie sich selbst einstufen würden.	<b>INT.: Fragebogen zum Selbstankreuzen übergeben</b>		
	LINKS	01 - 11, K.A. = 99	RECHTS
			Nur Auswertung
	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11		37- 38-

BITTE GEBEN SIE NUN DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK! DANKE!

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Karte 4			
INT.: WEISSES Kärtchenspiel mischen und übergeben ✓			
34. Auf diesen Kärtchen hier sind einige Aussagen zum politischen Leben in der Bundesrepublik zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, ob Sie den einzelnen Aussagen zustimmen oder ob Sie sie ablehnen. +3 bedeutet, Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu -3 bedeutet, Sie stimmen der Aussage überhaupt nicht zu Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.			
INT.: Zu jeder Aussage eine Antwortkennziffer kringeln			
7-1, K.A. = 9			
	Stimme voll und ganz zu	Stimme überhaupt nicht zu	Nur Auswertung
1997 ✓ A <i>Sense of political efficacy</i> Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		39-
1997 B <i>Sense of political efficacy</i> Politik ist so kompliziert geworden, daß man als Bürger oft gar nicht richtig versteht, worum es geht.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		40-
X C <i>Political life is so</i> Die Politiker sind doch alle gleich, sie wirtschaften doch nur in ihre eigene Tasche	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		41-
1997 D <i>Political distrust</i> Die Parteien sind alles in allem zuverlässig und verantwortungsbewußt.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		42-
E <i>Sense of citizen's duty</i> Wer nicht zur Wahl geht, nimmt seine Staatsbürgerpflicht nicht ernst.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		43-
	7 6 5 4 3 2 1		

	Liste 35	vorlegen	Karte 4
Karte 4			
35. In letzter Zeit hört man immer wieder unterschiedliche Auffassungen über die Vergangenheit und die heutige Zeit. Wir möchten herausfinden, was tatsächlich darüber gedacht wird. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala zu jeder Aussage auf der Liste, ob Sie den einzelnen Auffassungen zustimmen oder ob Sie diese ablehnen. +3 bedeutet wieder, Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu -3 bedeutet wieder, Sie stimmen der Aussage überhaupt nicht zu Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.			
INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer kringeln			
Vorgaben vorlesen			
7-1, K.A. = 9			
	Stimme voll und ganz zu	Stimme überhaupt nicht zu	Nur Auswertung
A Heute ändert sich alles so schnell, daß man oft nicht weiß, woran man sich halten soll.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		44-
B In hundert Jahren werden die Leute sagen, daß der Nationalsozialismus auch seine guten Seiten hatte. X	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		45-
C In Deutschland verwahrlast die geistige Kultur zunehmend.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		46-
D Wir sollten endlich damit aufhören, uns für die Hitler-Zeit zu schämen. Die anderen Nationen waren auch nicht besser.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		47-
E Der Sozialismus in der DDR ist nur deshalb gescheitert, weil er wirtschaftlich versagt hat.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		48-
F Ohne den 2. Weltkrieg wäre Hitler ein großer Staatsmann geworden. X	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		49-
G In hundert Jahren werden die Leute sagen, daß der Sozialismus auch seine guten Seiten hatte. X	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		50-
H Früher waren die Leute besser dran, weil jeder wußte, was er zu tun hatte.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		51-
J Der amerikanische Imperialismus ist die eigentliche Gefahr für den Weltfrieden. X	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		52-
K Die national gesinnten Kräfte werden heute in der Bundesrepublik unterdrückt.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		53-
L Nur im echten Sozialismus ist eine wirkliche Gleichheit zwischen allen Menschen erreichbar. X	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		54-
M Prinzipiell ist der Sozialismus sinnvoll und auch machbar. X	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		55-
O Im zukünftigen Deutschland muß für die Lösung der Umweltprobleme die Behandlung aller anderen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Probleme zurückgestellt werden.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		56-
P Ein erneuter Sozialismus wäre für das zukünftige Deutschland besser als das bisherige marktwirtschaftliche System der Bundesrepublik. X	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3		57-
	7 6 5 4 3 2 1		

Frage Antwort Sp-Code Nächste Frage

INT.: **Liste 36** vorlegen Karte 4

36. Um politisch in einer Sache, die einem wichtig ist, Einfluß zu nehmen, seinen Standpunkt zur Geltung zu bringen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Was auf dieser Liste haben Sie schon gemacht? Was käme für Sie in Frage und was käme für Sie nicht in Frage?

INT.: Zu jeder Aussage eine Antwortkennziffer kringeln

K.A. = 9

		Hebe ich selbst schon gemacht	Käme für mich in Frage	Käme für mich nicht in Frage	
A	Seine Meinung sagen (z.B. im Bekanntenkreis, am Arbeitsplatz)	1	2	3	58-
B	Sich an Wahlen beteiligen	1	2	3	59-
C	Briefe an Politiker oder eine Zeitung schreiben	1	2	3	60-
D	Mitarbeit in einer Bürgerinitiative	1	2	3	61-
E	Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration	1	2	3	62-
F	Unterschriften sammeln	1	2	3	63-
G	Sich in Versammlungen und an öffentlichen Diskussionen beteiligen	1	2	3	64-
H	Passiven Widerstand gegen Maßnahmen des Staates leisten (z.B. Gebühren oder Abgaben nicht zahlen)	1	2	3	65-
J	Aktiven Widerstand leisten (z. B. Besetzung von Fabriken, Ämtern oder Häusern)	1	2	3	66-
K	Sich an einer öffentlichen Protestaktion beteiligen, auch wenn es dabei zu einer direkten Konfrontation mit der Polizei, mit der Staatsgewalt kommen sollte.	1	2	3	67-
L	Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht oder wenn dabei die Verletzung von Personen in Kauf genommen werden muß.	1	2	3	68-

INT.: **Liste 37** Übergeben

37. Was halten Sie von folgenden Verhaltensweisen. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie diese Verhaltensweise voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, ob Sie sie im großen und ganzen ablehnen oder ob Sie sie entschieden ablehnen. Nennen Sie mir einfach wieder den Kennbuchstaben und die dazugehörige Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Aussage eine Antwortkennziffer kringeln

K.A. = 9

		Befürworte ich voll	Befürworte ich im großen und ganzen	Ablehne ich im großen u. ganzen ab	Ablehne ich entschieden ab	
A	Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen.	1	2	3	4	69-
B	Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen die Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen.	1	2	3	4	70-
C	Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration gesetzlich verbietet.	1	2	3	4	71-
D	Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden.	1	2	3	4	72-

Frage Antwort Sp-Code Nächste Frage

INT.: **BLAUES Kärtchenpiel** mischen und übergeben Karte 5

36. Hier auf diesen Kärtchen stehen unterschiedliche Aussagen zu Politik, Staat und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, inwieweit Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.

+3 bedeutet, daß Sie der Aussage voll und ganz zustimmen  
-3 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

INT.: Zu jeder Aussage eine Antwortkennziffer kringeln

7-1, K.A. = 9

		Stimme voll und ganz zu							Stimme überhaupt nicht zu							Nur Auswertung
		7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1	
A	In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								10-
B	Ich bin gegen eine Diktatur, aber eine starke Hand müßte doch wieder Ordnung in unseren Staat bringen.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								11-
C	In der Demokratie geht vieles nicht so wie man es sich wünscht, aber es gibt keine bessere Staatsform.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								12- X
D	Die Bonner Politiker betreiben den Ausverkauf der deutschen Interessen.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								13-
E	Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft schaden der Demokratie.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								14-
F	Die politische Opposition sollte die Regierung nicht kritisieren sondern sie in der Arbeit unterstützen.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								15-
G	Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								16- X
H	Die Staatsgewalt hindert die Menschen daran, wirklich frei zu leben.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								17- X
J	Wir sollten wieder eine einzige starke Partei haben, die wirklich die Interessen aller Schichten unseres Volkes vertritt.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								18-
K	Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des einzelnen stehen.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								19-
L	Wer eine andere Meinung als die Mehrheit hat, soll nicht versuchen, seine eigene durchzusetzen.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								20-
M	Im Bundestag sollte auch eine wirklich sozialistische Partei vertreten sein.	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3								21- X





Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
<p><b>INT.: Liste 52 Übergeben</b> ✓</p>			
<p>52. Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt und möchten gerne herausfinden, wie Sie darüber denken. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala zu jeder Behauptung, ob Sie den einzelnen Behauptungen zustimmen oder diese ablehnen.</p> <p>+3 bedeutet, Sie stimmen der Aussage voll und ganz zu -3 bedeutet, Sie stimmen der Aussage überhaupt nicht zu Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p> <p><b>INT.: Zu jeder Aussage eine Antwortkennziffer kringeln</b></p>			
<p>7-1, K.A.=9</p>			
	<p>Stimme voll und ganz zu</p> <p>7 6 5 4 3 2 1</p>	<p>Stimme überhaupt nicht zu</p>	<p>Nur Auswertung</p>
A	Unsere Volkswirtschaft muß wieder zu kleinen überschaubaren Familienbetrieben zurückkehren.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	58- <input checked="" type="checkbox"/>
B	Die Deutschen sind anderen Völkern überlegen.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	59- <input checked="" type="checkbox"/>
C	Durch den zunehmenden Luxus in unserer Gesellschaft werden die Menschen körperlich und geistig verseucht.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	60- <input type="checkbox"/>
D	Die Dritte Welt braucht unsere kämpferische Solidarität.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	61- <input type="checkbox"/>
E	Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen und Plänen kontrolliert wird.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	62- <input type="checkbox"/>
F	Wir sollten darauf achten, daß wir das Deutsche reinhalten und Völkervermischung unterbinden.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	63- <input checked="" type="checkbox"/>
G	Die entscheidenden Schlüsselzweige der Wirtschaft müssen verstaatlicht werden.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	64- <input checked="" type="checkbox"/>
H	Es ist ein Gesetz der Natur, daß sich der Stärkere durchsetzt. Das muß auch unter Menschen gelten.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	65- <input checked="" type="checkbox"/>
J	Was man im Leben erreicht, hängt in erster Linie von den eigenen Leistungen ab und weniger von äußeren Einflüssen.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	66- <input type="checkbox"/>
K	Bei Meinungsverschiedenheiten in der Familie sollte der Mann das letzte Wort haben.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	67- <input checked="" type="checkbox"/>
L	Wirklich frei werden die Menschen erst dann sein, wenn es kein Privateigentum mehr gibt.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	68- <input checked="" type="checkbox"/>
M	Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen.	+3 +2 +1 0 -1 -2 -3	69- <input type="checkbox"/>
70-80/R			

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage																																							
<p><b>STATISTIK</b></p>																																										
<p><b>INT.: Ohne Befragten einstufen:</b></p> <p>Interview wird durchgeführt mit:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">10-</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">einem Mann</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">einer Frau</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> </table>					10-		einem Mann	1		einer Frau	2																															
	10-																																									
einem Mann	1																																									
einer Frau	2																																									
<p><b>INT.: Abschließend möchte ich Sie noch gerne um ein paar Angaben zu Ihrer Person bitten.</b></p> <p>Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind?</p> <p><b>INT.: Bitte Angaben eintragen</b> →</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">11-</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">12-</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Geburtsjahr:</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> </table>					11-	12-	Geburtsjahr:	1	9																																	
	11-	12-																																								
Geburtsjahr:	1	9																																								
<p>55. Welchen Familienstand haben Sie? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><b>INT.: Liste S3 vorlegen</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">13-/14-</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><u>Lebe mit Partner zusammen</u></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">verheiratet / Ehepartner</td> <td style="text-align: center;">01</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">bin ledig / Partner</td> <td style="text-align: center;">02</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">getrennt lebend / neuer Partner</td> <td style="text-align: center;">03</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">geschieden / Partner</td> <td style="text-align: center;">04</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">verwitwet / Partner</td> <td style="text-align: center;">05</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><u>Lebe nicht mit Partner</u></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">bin ledig</td> <td style="text-align: center;">12</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">getrennt lebend</td> <td style="text-align: center;">13</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">geschieden</td> <td style="text-align: center;">14</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">verwitwet</td> <td style="text-align: center;">15</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><u>Keine Angabe, verweigert</u></td> <td style="text-align: center;">99</td> <td></td> </tr> </table>					13-/14-		<u>Lebe mit Partner zusammen</u>			verheiratet / Ehepartner	01		bin ledig / Partner	02		getrennt lebend / neuer Partner	03		geschieden / Partner	04		verwitwet / Partner	05		<u>Lebe nicht mit Partner</u>			bin ledig	12		getrennt lebend	13		geschieden	14		verwitwet	15		<u>Keine Angabe, verweigert</u>	99	
	13-/14-																																									
<u>Lebe mit Partner zusammen</u>																																										
verheiratet / Ehepartner	01																																									
bin ledig / Partner	02																																									
getrennt lebend / neuer Partner	03																																									
geschieden / Partner	04																																									
verwitwet / Partner	05																																									
<u>Lebe nicht mit Partner</u>																																										
bin ledig	12																																									
getrennt lebend	13																																									
geschieden	14																																									
verwitwet	15																																									
<u>Keine Angabe, verweigert</u>	99																																									
<p>54. Als nächstes kommen jetzt Fragen zur Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf. Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung. Welchen höchsten Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <p><b>INT.: Liste S4 vorlegen</b></p> <p><b>INT.: Nur eine Nennung möglich, nur höchsten Abschluß angeben lassen</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">5-</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">noch Schüler</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Schulbildung beendet ohne Abschluß</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen, <u>ohne abgeschlossene Lehre</u></td> <td style="text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen, <u>mit abgeschlossener Lehre</u></td> <td style="text-align: center;">4</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Mittlere Reife, Realschule bzw. Polytechnische Oberschule 10. Klasse (Fachschulreife)</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule), Ingenieurschule, erweiterte Oberschule (EOS) <u>ohne Abschluß</u></td> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EOS) <u>mit Abschluß</u></td> <td style="text-align: center;">7</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Anderer Schulabschluß</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><u>Keine Angabe, verweigert</u></td> <td style="text-align: center;">0</td> <td></td> </tr> </table>					5-		noch Schüler	1		Schulbildung beendet ohne Abschluß	2		Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen, <u>ohne abgeschlossene Lehre</u>	3		Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen, <u>mit abgeschlossener Lehre</u>	4		Mittlere Reife, Realschule bzw. Polytechnische Oberschule 10. Klasse (Fachschulreife)	5		Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule), Ingenieurschule, erweiterte Oberschule (EOS) <u>ohne Abschluß</u>	6		Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EOS) <u>mit Abschluß</u>	7		Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule	8		Anderer Schulabschluß	9		<u>Keine Angabe, verweigert</u>	0							
	5-																																									
noch Schüler	1																																									
Schulbildung beendet ohne Abschluß	2																																									
Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen, <u>ohne abgeschlossene Lehre</u>	3																																									
Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen, <u>mit abgeschlossener Lehre</u>	4																																									
Mittlere Reife, Realschule bzw. Polytechnische Oberschule 10. Klasse (Fachschulreife)	5																																									
Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule), Ingenieurschule, erweiterte Oberschule (EOS) <u>ohne Abschluß</u>	6																																									
Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EOS) <u>mit Abschluß</u>	7																																									
Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule	8																																									
Anderer Schulabschluß	9																																									
<u>Keine Angabe, verweigert</u>	0																																									

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
S5. Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?  <b>INT.:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L i s t e S 5</span> vorlegen	ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat ( <u>nicht</u> in Lehre, Ausbildung)	01	S 6
	halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit)	02	
	in Berufsausbildung, Lehre	03	
	zur Zeit Kurzarbeiter(in)	04	
	zur Zeit arbeitslos (Null-Kurzarbeit)	05	S 6
	Rentner, Pensionär	06	
	im Vorruhestand	07	
	Hausfrau/ -mann, nicht (mehr) berufstätig	08	
	Schulbildung, Hochschule	09	
	Militär-Pflichtdienst	10	
	Zivildienst	11	
S6. Waren Sie früher berufstätig?	Ja	1	S 7
	Nein	2	S 11
S7. Seit wann sind Sie nicht mehr berufstätig?	19- 20- <span style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">1 9</span>		
S8. Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre <u>gegenwärtige</u> bzw. sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, auf Ihre zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit. Zunächst: Sind Sie (Waren Sie) im öffentlichen Dienst tätig?	Ja, öffentlicher Dienst	1	S 9
	Nein, andere Tätigkeit	2	S 10
	Keine Angabe	9	
S9. Sind Sie im Arbeiter-, Angestellten- oder Beamtenverhältnis tätig (gewesen)?	Arbeiter	1	22-
	Angestellter	2	
	Beamter	3	
	Keine Angabe	9	
S10. Welcher dieser Berufsgruppen gehören Sie (gehörten Sie zuletzt) an?	<b>01-29</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">23- 24-</span> Keine Angabe		99

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
S11. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	evangelisch	1	Karte 6
	katholisch	2	
	anderer	3	
	Keiner	4	
	Keine Angabe, verweigert	9	
S12. Gehörten Sie früher einmal einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an? Wenn Ja, welcher?	evangelisch	1	25-
	katholisch	2	
	Anderer	3	
	Keiner	4	
	Keine Angabe, verweigert	9	
S13. Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?  <b>INT.:</b> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">L i s t e S 13</span> vorlegen	- mehrmals in der Woche	1	27-
	- einmal in der Woche	2	
	- mindestens einmal im Monat	3	
	- mehrmals im Jahr	4	
	- einmal im Jahr	5	
	- seltener als einmal ein Jahr	6	
- nie	7		
Keine Angabe, verweigert	9		
S14. Unabhängig davon ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten weniger von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich der Kirche stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?	<u>fühle mich der Kirche</u>		28-
	stark verbunden	1	
	etwas verbunden	2	
	Überhaupt nicht verbunden	3	
Keine Angabe, verweigert	9		
S15. Wie oft ungefähr beten Sie?	Nie	1	29-
	Ein- oder mehrmals im Jahr	2	
	Ein- oder mehrmals im Monat	3	
	Ein- oder mehrmals in der Woche	4	
	Ein- oder mehrmals am Tag	5	
Keine Angabe, verweigert	9		
S16. Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist das bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich den Gewerkschaften stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?  Kommen wir nochmal zu einem anderen Thema:	stark verbunden	1	30-
	etwas verbunden	2	
	Überhaupt nicht verbunden	3	
	Keine Angabe, verweigert	9	

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
S17. Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?	Ja, selbst	1	S 18
	Ja, selbst <u>und</u> jemand anderes	2	
	Ja, nur jemand anderes (nicht selbst)	3	S 19
	Nein, niemand	4	
	Keine Angabe, verweigert,	9	
S18. Und haben Sie in einer Gewerkschaft auch ein Amt?	Ja	1	
	Nein	2	
S19. Wenn Sie einmal an Ihre Familie denken: Neigt man da - ganz allgemein gesagt - überwiegend einer bestimmten politischen Partei zu, oder ist das ganz unterschiedlich?  Wenn ja, welche Partei ist das?  <b>INT.:</b> Nur <u>eine</u> Nennung möglich	Ja, und zwar:	CDU / CSU	01
		SPD	02
		F. D. P.	03
		Bündnis 90 / GRÜNE	04
		PDS	05
		Republikaner	06
		DVU	07
		Andere	08
		Unterschiedlich	09
	Nein, neigt keiner zu		10
	Trifft nicht zu, habe keine Familie		11
Keine Angabe, verweigert		99	
S20. Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder eingeschlossen, leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt? Bitte rechnen Sie auch Personen hinzu, die z.B. wegen Krankheit oder Urlaub zur Zeit nicht da sind, die aber zum Haushalt hier gehören.	Lebe allein	01	S 23
	Anzahl hier eintragen		
	Insgesamt	<input type="text"/> <input type="text"/>	
	Keine Angabe, verweigert	99	
S21. Und wie viele Personen Ihres Haushaltes, Sie selbst mit eingerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 16. Lebensjahr vollendet?	Anzahl hier eintragen		Personen ab 16 Jahren im Haushalt
	Insgesamt	<input type="text"/> <input type="text"/>	
S21a. Und wieviele Personen Ihres Haushaltes, Sie selbst mit eingerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also heute bei einer Wahl wahlberechtigt sein?	Anzahl hier eintragen		wahlberechtigte Personen im Haushalt
	Insgesamt	<input type="text"/> <input type="text"/>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage														
S22. Leben Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt?	Anzahl hier eintragen		Karte 6														
	Insgesamt	<input type="text"/> <input type="text"/>															
	Keine Angabe, verweigert	0															
S23. Was würden Sie sagen, ist für Sie die ideale Kinderzahl, die Sie ganz persönlich gerne hätten?	Anzahl hier eintragen		Karte 6														
	Insgesamt	<input type="text"/> <input type="text"/>															
S24. Sind Sie selbst hier in diesem Haushalt der Haushaltsvorstand?  <b>INT.:</b> Bei Rückfragen: Hauptverdiener / Mehrverdiener	Ja, selbst Haushaltsvorstand	1	Karte 6														
	Nein, Haushaltsvorstand ist:																
	(Ehe-) Partnerin	2															
	Vater	3															
	Mutter	4															
	andere Person	5															
Keine Angabe, verweigert	9																
S25. Wieviele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?	Anzahl hier eintragen		Karte 6														
	Insgesamt	<input type="text"/> <input type="text"/>															
	Keine Angabe, verweigert	99															
S26. Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Nettoeinkommen des Haushaltes insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt verbleibt. Nennen Sie mir bitte nur den Kennbuchstaben auf der Liste.  <b>INT.:</b> Kennbuchstaben kringeln	Liste S 26 vorlegen		Karte 6														
	<table border="1"> <tr> <td>E</td><td>N</td><td>K</td><td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td><td>J</td><td>H</td><td>P</td><td>X</td><td>B</td> </tr> </table>			E	N	K	L	T	A	V	G	Z	S	J	H	P	X
E	N	K	L	T	A	V	G	Z	S	J	H	P	X	B			
	Nur Auswertung		45-/46-														
	<table border="1"> <tr> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td><td>15</td> </tr> </table>			01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15			
	Weiß nicht	98															
	Angabe verweigert	99															

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Karte 6 47-			
S27. Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.	Arbeiterschicht	1	S 28
Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?	Mittelschicht	2	
	Oberschicht	3	
	Keine Angabe	9	S 29
48-			
S28. Rechnen Sie sich dabei eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?	unterer Teil	1	
	Durchschnitt	2	
	oberer Teil	3	
	Keine Angabe	9	
49-			
S29. Welcher Schicht rechnen Sie Ihr Elternhaus zu? Der . . . . .	Arbeiterschicht	1	S 30
	Mittelschicht	2	
	Oberschicht	3	
	Keine Angabe	9	S 31
50-			
S30. Rechnen Sie Ihr Elternhaus eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?	unterer Teil	1	
	Durchschnitt	2	
	oberer Teil	3	
	Keine Angabe	9	
51-			
INT.: <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Liste S 31</span> vorlegen	im eigenen Haus	1	
	in einer Eigentumswohnung	2	
S31. Wohnen Sie hier . . . . .	zur Miete in einem ganz gemieteten Haus	3	
	zur Miete in einer Wohnung des freien Wohnungsmarktes	4	
	zur Miete in einer Wohnung des sozialen Wohnungsbaus bzw. einer kommunalen Wohnungsgesellschaft	5	
	in einer Genossenschaftswohnung	6	
	zur Untermiete	7	
	in einer Dienst- oder Werkwohnung	8	
	Anderes, und zwar:	9	
	----- K.D.	0	

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
West: 20 24			
		001-210	
NUR FÜR AUSWERTUNGSZWECKE		52- 53- <input type="text"/>	54- 55- 56- <input type="text"/>
		Netz-Nr.	Point-Nr.
57-80/R			

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> Postleitzahl	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> Interviewer-Nr.
_____ Datum der Durchführung	_____ Unterschrift des Interviewers

Karte 6, Sp. 57-64 : Ortskennziffer (vgl. Anlage)  
 " , Sp. 65-66 : Gemeindegröße politisch + Bevölkerung (1-7)  
 " , Sp. 67-71 : Gewichtungsfaktor West (xx.xxx, ohne Punkt)

**LISTE zu Frage 3**

*Herbstumfrage 1993  
Listenneft*

<b>1</b> <b>sehr</b> <b>besorgt</b>
-------------------------------------------

<b>2</b> <b>etwas</b> <b>besorgt</b>
--------------------------------------------

<b>3</b> <b>überhaupt</b> <b>nicht</b> <b>besorgt</b>
----------------------------------------------------------------

- A** Daß durch die Umweltverschmutzung unsere natürlichen Lebensgrundlagen vernichtet werden.
- B** Daß die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr dazu führt, daß viele Menschen auf der Verliererseite des Lebens stehen.
- C** Daß die Bundesrepublik durch die Europäische Gemeinschaft nur ausgenutzt wird.
- D** Daß es immer schwerer wird, einen Arbeitsplatz zu finden.
- E** Daß wir unser soziales System in Zukunft nicht mehr bezahlen können.
- F** Daß die Bundesrepublik von Asylanten ausgenutzt wird.
- G** Daß die Wohnungen immer knapper werden.
- H** Daß durch die deutsche Einheit auf die Bürger immer mehr Belastungen zukommen.
- J** Daß die Bürger nicht mehr wirksam vor Verbrechen geschützt werden können.
- K** Daß sich unsere Wirtschaftslage verschlechtert.
- L** Daß die Bundesrepublik durch zu viele Ausländer überfremdet wird.
- M** Daß die internationalen Verpflichtungen Deutschlands immer mehr zunehmen.

**LISTE zu Frage 15**

Wir als Europäer . . . . .

**Wie stark fühlen Sie sich angesprochen?**

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

**überhaupt  
nicht**

**sehr  
stark**

**LISTE zu Frage 16 und 17**

**Wie stark fühlen Sie sich angesprochen?**

**überhaupt  
nicht**

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

**sehr  
stark**

## LISTE zu Frage 21

**1**  
**Sehr**  
**wichtig**

**2**  
**Ziemlich**  
**wichtig**

**3**  
**Weniger**  
**wichtig**

**4**  
**Un-**  
**wichtig**

- A** Den Wohnungsbau fördern.
- B** Eine gute Wirtschaftslage sichern.
- C** Die europäische Einigung vorantreiben.
- D** Die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen.
- E** Den Frieden in der Welt sichern.
- F** Den Zuzug von Ausländern einschränken.
- G** Die Preise stabil halten.
- H** Soziale Sicherheit gewährleisten.
- J** Die Renten sichern.
- K** Für den Umweltschutz sorgen.
- L** Den Asylantenstrom stoppen.
- M** Den Rechtsextremismus bekämpfen.
- O** Die Finanzierung der Deutschen Einheit sicherstellen.
- P** Die Arbeitsplätze sichern.
- Q** Die Bundeswehr an Kampfeinsätzen der UNO beteiligen.

## **LISTE zu Frage 24 a**

- 1 - CDU**
- 2 - CSU**
- 3 - SPD**
- 4 - F.D.P.**
- 5 - Bündnis 90 / GRÜNE**
- 6 - PDS**
- 7 - Republikaner**
- 8 - andere Partei, welche?  
(Bitte angeben)**

# SONDERLISTE zu Frage 25

## Stimmzettel

(Bundestagswahl)

### Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme  
für die Wahl  
eines Wahlkreisabgeordneten  
(Erststimme)

hier 1 Stimme  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
(Zweitstimme)

A	KANDIDAT der <b>CSU</b>	Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
B	KANDIDAT der <b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
C	KANDIDAT der <b>F.D.P.</b>	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
D	KANDIDAT von <b>Bündnis 90 / Die Grünen</b>	Bündnis 90 / Die Grünen	<input type="radio"/>
E	KANDIDAT der <b>PDS</b>	Partei Demokratischer Sozialismus	<input type="radio"/>
F	KANDIDAT der <b>Republi- kaner</b>	Die Republikaner	<input type="radio"/>
G	KANDIDAT der <b>DVU</b>	Deutsche Volksunion	<input type="radio"/>
K	KANDIDAT einer anderen Partei		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>CSU</b>	Christlich Soziale Union	L
<input type="radio"/>	<b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	M
<input type="radio"/>	<b>F.D.P.</b>	Freie Demokratische Partei	N
<input type="radio"/>	<b>Bündnis 90 / Die Grünen</b>		O
<input type="radio"/>	<b>PDS</b>	Partei Demokratischer Sozialismus	P
<input type="radio"/>	<b>Die Republikaner</b>		Q
<input type="radio"/>	<b>DVU</b>	Deutsche Volksunion	R
<input type="radio"/>	<b>eine andere Partei</b>		T

## **LISTE zu Frage 31**

- A** CDU / CSU
- B** SPD
- C** F.D.P.
- D** Bündnis 90 / GRÜNE
- E** PDS
- F** Republikaner
- G** DVU
- H** andere Partei, welche?  
(Bitte angeben)

**LISTE zu Frage 32**

**Halte  
sehr viel  
von der  
Partei**

**Halte  
überhaupt  
nichts von  
der Partei**

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

## L I S T E zu Frage 35

Stimme  
voll und  
ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

- A** Heute ändert sich alles so schnell, daß man oft nicht weiß, woran man sich halten soll.
- B** In hundert Jahren werden die Leute sagen, daß der Nationalsozialismus auch seine guten Seiten hatte.
- C** In Deutschland verwahrlost die geistige Kultur zunehmend.
- D** Wir sollten endlich damit aufhören, uns für die Hitler-Zeit zu schämen. Die anderen Nationen waren auch nicht besser.
- E** Der Sozialismus in der DDR ist nur deshalb gescheitert, weil er wirtschaftlich versagt hat.
- F** Ohne den 2. Weltkrieg wäre Hitler ein großer Staatsmann geworden.
- G** In hundert Jahren werden die Leute sagen, daß der Sozialismus auch seine guten Seiten hatte.
- H** Früher waren die Leute besser dran, weil jeder wußte, was er zu tun hatte.
- J** Der amerikanische Imperialismus ist die eigentliche Gefahr für den Weltfrieden.
- K** Die national gesinnten Kräfte werden heute in der Bundesrepublik unterdrückt.
- L** Nur im echten Sozialismus ist eine wirkliche Gleichheit zwischen allen Menschen erreichbar.
- M** Prinzipiell ist der Sozialismus sinnvoll und auch machbar.
- O** Im zukünftigen Deutschland muß für die Lösung der Umweltprobleme die Behandlung aller anderen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Probleme zurückgestellt werden.
- P** Ein erneuter Sozialismus wäre für das zukünftige Deutschland besser als das bisherige marktwirtschaftliche System der Bundesrepublik.

## L I S T E zu Frage 36

**1**  
Habe ich  
selbst schon  
gemacht

**2**  
Käme  
für mich  
in Frage

**3**  
Käme für  
mich nicht  
in Frage

- A** Seine Meinung sagen (z.B. im Bekanntenkreis, am Arbeitsplatz)
- B** Sich an Wahlen beteiligen
- C** Briefe an Politiker oder eine Zeitung schreiben
- D** Mitarbeit in einer Bürgerinitiative
- E** Teilnahme an einer genehmigten politischen Demonstration
- F** Unterschriften sammeln
- G** Sich in Versammlungen und an öffentlichen Diskussionen beteiligen
- H** Passiven Widerstand gegen Maßnahmen des Staates leisten (z.B. Gebühren oder Abgaben nicht zahlen)
- J** Aktiven Widerstand leisten (z.B. Besetzung von Fabriken, Ämtern oder Häusern)
- K** Sich an einer öffentlichen Protestaktion beteiligen, auch wenn es dabei zu einer direkten Konfrontation mit der Polizei, mit der Staatsgewalt kommen sollte
- L** Bei einer Demonstration mal richtig Krach schlagen, auch wenn dabei einiges zu Bruch geht oder wenn dabei die Verletzung von Personen in Kauf genommen werden muß

## LISTE zu Frage 37

<b>1</b> Befürworte ich voll	<b>2</b> Befürworte ich im großen und ganzen	<b>3</b> Lehne ich im großen und ganzen ab	<b>4</b> Lehne ich entschieden ab
---------------------------------------	----------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	--------------------------------------------

- A** Wenn Polizisten mit Schlagstöcken gegen Demonstranten vorgehen.
- B** Wenn Gerichte harte Strafen über solche Protestierer verhängen, die sich gegen die Anweisungen der Polizei zur Wehr setzen.
- C** Wenn die Regierung zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung jede öffentliche Demonstration gesetzlich verbietet.
- D** Wenn die Bundesregierung den Bundesgrenzschutz oder die Bundeswehr einsetzt, um einen Streik zu beenden.

## **LISTE zu Frage 39**

- 1** Die Demokratie ist auf jeden Fall besser als eine Diktatur.
  
- 2** Unter bestimmten Umständen kann eine Diktatur besser sein als eine Demokratie.
  
- 3** Für Leute wie mich ist es ganz egal, ob sie in einer Demokratie oder in einer Diktatur leben.

## LISTE zu Frage 40

Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
4	3	2	1

- A** Kommunalwahlen  
(Kreistags- und Gemeinderatswahlen)
  
- B** Landtagswahlen bzw. Bürgerschaftswahlen  
(in Hamburg und Bremen)
  
- C** Bundestagswahlen
  
- D** Europawahlen

## **LISTE zu Frage 47**

**01 - CDU**

**02 - CSU**

**03 - SPD**

**04 - F.D.P.**

**05 - Bündnis 90 / GRÜNE**

**06 - PDS**

**07 - DSU**

**08 - Republikaner**

**09 - DVU**

**10 - andere Partei, welche?  
(Bitte angeben)**

## L I S T E zu Frage 49

Stimme  
voll und ganz  
zu

Stimme  
eher  
zu

Stimme  
eher  
nicht zu

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

1	2	3	4
---	---	---	---

- A** Das vereinigte Deutschland sollte innerhalb der europäischen Gemeinschaft künftig mehr Gewicht erhalten.
- B** Durch die europäische Vereinigung geht zu viel von dem verloren, was Deutschland auszeichnet.
- C** Innerhalb der europäischen Gemeinschaft hat Deutschland viel mehr Möglichkeiten, seinen Einfluß in der Welt geltend zu machen.
- D** Mit der europäischen Einigung geht für Deutschland zu viel von seiner politischen Selbständigkeit verloren.

## LISTE zu Frage 52

Stimme  
voll und  
ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

- A** - Unsere Volkswirtschaft muß wieder zu kleinen überschaubaren Familienbetrieben zurückkehren.
- B** - Die Deutschen sind anderen Völkern überlegen.
- C** - Durch den zunehmenden Luxus in unserer Gesellschaft werden die Menschen körperlich und geistig verseucht.
- D** - Die Dritte Welt braucht unsere kämpferische Solidarität.
- E** - Die meisten Menschen haben keine Ahnung, wie stark ihr Leben von geheimen Abmachungen und Plänen kontrolliert wird.
- F** - Wir sollten darauf achten, daß wir das Deutsche reinhalten und Völkervermischung unterbinden.
- G** - Die entscheidenden Schlüsselzweige der Wirtschaft müssen verstaatlicht werden.
- H** - Es ist ein Gesetz der Natur, daß sich der Stärkere durchsetzt. Das muß auch unter Menschen gelten.
- J** - Was man im Leben erreicht, hängt in erster Linie von den eigenen Leistungen ab und weniger von äußeren Einflüssen.
- K** - Bei Meinungsverschiedenheiten in der Familie sollte der Mann das letzte Wort haben.
- L** - Wirklich frei werden die Menschen erst dann sein, wenn es kein Privateigentum mehr gibt.
- M** - Es ist die natürliche Berufung der Frau, ein Klima der Geborgenheit für die Familie zu schaffen.

## **LISTE zu Frage S 3**

### **Lebe mit Partner zusammen**

- 01 verheiratet / Ehepartner
- 02 bin ledig / Partner
- 03 getrennt lebend / neuer Partner
- 04 geschieden / Partner
- 05 verwitwet / Partner

### **Lebe nicht mit Partner zusammen**

- 12 bin ledig
- 13 getrennt lebend
- 14 geschieden
- 15 verwitwet

## **L I S T E    z u    F r a g e    S 4**

- 1** - noch Schüler
  
- 2** - Schulausbildung beendet ohne Abschluß
  
- 3** - Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen, ohne abgeschlossene Lehre
  
- 4** - Volks-/ Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen, mit abgeschlossener Lehre
  
- 5** - Mittlere Reife, Realschule bzw. Polytechnische Oberschule 10. Klasse (Fachschulreife)
  
- 6** - Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule), Ingenieurschule, erweiterte Oberschule (EOS) ohne Abschluß
  
- 7** - Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EOS) mit Abschluß
  
- 8** - Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule
  
- 9** - Anderer Schulabschluß

## **LISTE zu Frage S 5**

- 01** - ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat (nicht in Lehre, Ausbildung)
- 02** - halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit)
- 03** - in Berufsausbildung, Lehre
- 04** - zur Zeit Kurzarbeiter(in)
- 05** - zur Zeit arbeitslos (Null-Kurzarbeit)
- 06** - Rentner, Pensionär
- 07** - im Vorruhestand
- 08** - Hausfrau/ -mann, nicht (mehr) berufstätig
- 09** - Schulausbildung, Hochschule
- 10** - Militär-Pflichtdienst
- 11** - Zivildienst

# LISTE zu Frage S 10

## **Auszubildende**

- 01 in gewerblicher Ausbildung / Lehre
- 02 in kaufmännischer Ausbildung / Lehre
- 03 in anderer Ausbildung / Lehre

## **Arbeiter (auch Arbeiter im öffentlichen Dienst)**

- 04 ungelernte, angelernte Arbeiter
- 05 gelernte Arbeiter, Facharbeiter
- 06 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 07 Meister, Techniker, Poliere im Arbeiterverhältnis

## **Angestellte (nicht Angestellte im öffentlichen Dienst, s. Beamte/Angestellte)**

- 08 Industrie-, Werkmeister und Techniker im Angestelltenverhältnis
- 09 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 10 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 11 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit erbringen oder begrenzt Verantwortung für Tätigkeiten übernehmen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 12 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

## **Beamte / Angestellte im öffentlichen Dienst**

- 13 Beamte/Angestellte im einfachen Dienst
- 14 Beamte/Angestellte im mittleren Dienst
- 15 Beamte/Angestellte im gehobenen Dienst
- 16 Beamte/Angestellte im höheren Dienst

## **Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von . . .**

- 17 unter 10 ha
- 18 10 ha bis unter 20 ha
- 19 20 ha bis unter 50 ha
- 20 50 ha bis unter 100 ha
- 21 100 ha und mehr

## **Akademische Freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)**

- 22 1 Mitarbeiter oder allein
- 23 2 bis 9 Mitarbeiter
- 24 10 Mitarbeiter und mehr

## **Selbständige im Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a.**

- 25 1 Mitarbeiter oder allein
- 26 2 bis 9 Mitarbeiter
- 27 10 bis 49 Mitarbeiter
- 28 50 Mitarbeiter und mehr

- 29 Mithelfende Familienangehörige in Landwirtschaft, Handel und Gewerbe

## **LISTE zu Frage S 13**

- 1 - mehrmals in der Woche**
- 2 - einmal in der Woche**
- 3 - mindestens einmal im Monat**
- 4 - mehrmals im Jahr**
- 5 - einmal im Jahr**
- 6 - seltener als einmal im Jahr**
- 7 - nie**

# LISTE zu Frage S 26

<b>E</b>		unter	400	DM
<b>N</b>	400	bis unter	600	DM
<b>K</b>	600	bis unter	800	DM
<b>L</b>	800	bis unter	1.000	DM
<b>T</b>	1.000	bis unter	1.200	DM
<b>A</b>	1.200	bis unter	1.400	DM
<b>V</b>	1.400	bis unter	1.600	DM
<b>G</b>	1.600	bis unter	1.800	DM
<b>Z</b>	1.800	bis unter	2.000	DM
<b>S</b>	2.000	bis unter	2.500	DM
<b>J</b>	2.500	bis unter	3.000	DM
<b>M</b>	3.000	bis unter	3.500	DM
<b>P</b>	3.500	bis unter	4.000	DM
<b>X</b>	4.000	bis unter	5.000	DM
<b>B</b>	5.000	DM und mehr		

**LISTE zu Frage S 31**

- 1 - im eigenen Haus**
- 2 - in einer Eigentumswohnung**
- 3 - zur Miete in einem ganz gemieteten Haus**
- 4 - zur Miete in einer Wohnung des freien Wohnungsmarktes**
- 5 - zur Miete in einer Wohnung des sozialen Wohnungsbaus  
bzw. einer kommunalen Wohnungsgesellschaft**
- 6 - in einer Genossenschaftswohnung**
- 7 - zur Untermiete**
- 8 - in einer Dienst- oder Werkswohnung**
- 9 - Anderes, und zwar?  
(Geben Sie dies bitte dem Interviewer an.)**

# Altes Kartenspiel

**B**

Leute wie ich haben sowieso keinen  
Einfluß darauf, was die Regierung tut.

Stimme voll und ganz zu	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	Stimme überhaupt nicht zu
-------------------------------	----	----	----	---	----	----	----	---------------------------------

Politik ist so kompliziert geworden,  
daß man als Bürger oft gar nicht  
richtig versteht, worum es geht.

Stimme voll und ganz zu	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	Stimme überhaupt nicht zu
-------------------------------	----	----	----	---	----	----	----	---------------------------------

**D**

Die Politiker sind doch alle gleich,  
sie wirtschaften doch nur in ihre  
eigene Tasche.

Stimme voll und ganz zu	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	Stimme überhaupt nicht zu
-------------------------------	----	----	----	---	----	----	----	---------------------------------

Die Parteien sind alles in allem zu-  
verlässig und verantwortungsbewußt.

Stimme voll und ganz zu	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	Stimme überhaupt nicht zu
-------------------------------	----	----	----	---	----	----	----	---------------------------------

Wer nicht zur Wahl geht, nimmt seine  
Staatsbürgerpflicht nicht ernst.

Stimme voll und ganz zu	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	Stimme überhaupt nicht zu
-------------------------------	----	----	----	---	----	----	----	---------------------------------

# Das Kartenspiel

**A**

Wir sollten jeden Ausländer, der gern in unserem Land leben möchte, willkommen heißen.

Stimme voll und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

Stimme überhaupt nicht zu

**B**

Wer Leistungen der Gesellschaft beansprucht, hat ihr gegenüber auch Pflichten.

**C**

Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.

Stimme voll und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

Stimme überhaupt nicht zu

**Homosexualität ist widernatürlich und sollte streng bestraft werden.**

**Anspruch auf die Früchte unseres Wohlstandes sollten in erster Linie wir Deutschen haben.**

**Die inhaftierten RAF-Terroristen sollten endlich begnadigt werden.**

---

**Der Staat würde nicht so oft ausgenutzt werden, wenn Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger zu Diensten für die Allgemeinheit herangezogen würden.**

---

**Die heutige Gleichmacherei von Frauen und Männern lehne ich ab.**

# osa Kartenspiel

**A**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben . . . .

. . . in der Bewährtes geschätzt  
und geachtet wird.

**D**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben . . . .

. . . in der Recht und Gesetz  
geachtet werden.

**B**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben . . . .

. . . in der die Bürger an allen  
Entscheidungen beteiligt  
sind.

**E**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben . . . .

. . . die offen ist für neue Ideen  
und geistigen Wandel.

**F**

Ich möchte in einer Gesellschaft leben . . . .

. . . in der man es durch Leistung  
zu etwas bringen kann.

Ich möchte in einer Gesellschaft leben . . . .

. . . in der der Mensch mehr  
zählt als das Geld.

ues Kartenspiel

**A**

Pflichtbewußtsein und Selbstdisziplin gehören für mich zu den wichtigsten Dingen der Welt.

---

**B**

Ich kann mich gut durchsetzen.

---

**C**

Ich bemühe mich unter allen Umständen, Gesetz und Ordnung zu respektieren.

---

**D**

Es macht mir Spaß, andere Menschen von meiner Meinung zu überzeugen.

Trifft auf mich persönlich . . . .

überhaupt  
nicht zu

in sehr hohem  
Maße zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

## 2es Kartenspiel

In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.

---

Ich bin gegen eine Diktatur, aber eine starke Hand müßte doch wieder Ordnung in unseren Staat bringen.

---

In der Demokratie geht vieles nicht so wie man es sich wünscht, aber es gibt keine bessere Staatsform.

---

Die Bonner Politiker betreiben den Ausverkauf der deutschen Interessen.

Stimme voll und ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

Stimme überhaupt nicht zu

**E**

Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft schaden der Demokratie.

---

**F**

Die politische Opposition sollte die Regierung nicht kritisieren sondern sie in der Arbeit unterstützen.

---

**G**

Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.

---

**H**

Die Staatsgewalt hindert die Menschen daran, wirklich frei zu leben.

Stimme  
voll und  
ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

Wir sollten wieder eine einzige starke Partei haben, die wirklich die Interessen aller Schichten unseres Volkes vertritt.

---

Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des einzelnen stehen.

---

Wer eine andere Meinung als die Mehrheit hat, soll nicht versuchen, seine eigene durchzusetzen.

---

Im Bundestag sollte auch eine wirklich sozialistische Partei vertreten sein.

Stimme  
voll und  
ganz zu

+3	+2	+1	0	-1	-2	-3
----	----	----	---	----	----	----

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

# **C O D E P L A N**

zu Projekt-Nr. 43 022

**Herbstumfrage**

**November 1993**  
**Mo/me**

**A. GESELLSCHAFTLICHE UND POLITISCHE ORDNUNG**

- 001 - Gesellschaftsordnung allgemein (funktioniert gut, ist stabil usw.) (ohne weitere Spezifikation)
- 002 - Demokratische Gesellschaftsordnung, Pluralismus, Rechtsstaatlichkeit, Aufbau demokratischen Bewußtseins
- 003 - Sozialistische Gesellschaftsordnung
- 004 - Kapitalistische Gesellschaftsordnung mit Privatwirtschaft
- 005 - Allgemein: Sozialstaat, Gesellschaftsordnung mit sozialer Gerechtigkeit (ohne weitere Spezifikation)
- 006 - Gleichheit, Gleichbehandlung, Gleichberechtigung allgemein (keine Benachteiligung von Minderheiten)
- 007 - Durchlässigkeit des Systems, Chancengleichheit (Aufstiegchancen, jeder kann etwas werden), Leistung wird honoriert
- 008 - Freiheitliche Gesellschaftsordnung allgemein
- 009 - Grundrechte allgemein (Grundgesetz)
- 010 - Allgemein: individuelle Entfaltungsmöglichkeiten, Freiheit
- 011 - Meinungs- und Informationsfreiheiten, Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit, Demonstrationsfreiheit
- 012 - Freiheit der Berufswahl, der Ausbildung, keine Benachteiligung im Beruf (etwa durch Weltanschauung)
- 013 - Freizügigkeit (Reisefreiheit, freie Wahl des Wohnortes)
- 014 - Religionsfreiheit
- 015 - freie Wahl, demokratisches Wahlrecht
- 016 - Freiheit des Besitzes (Eigentum wird geschützt)
- 017 - andere Grundrechte
  
- 025 - andere Argumente zur Gesellschaftsordnung
- 026 - Politisches System, Politik allgemein
- 027 - politische Mitbestimmung der Bürger möglich, Partizipation gewährleistet, Teilnahme am politischen Leben, einflußreiche Bürgerinitiativen

## A. GESELLSCHAFTLICHE UND POLITISCHE ORDNUNG

- 028 - guter Aufbau und gute Funktionsweise des Parteiensystems, der Parteien
- 029 - Funktionierendes Wahlsystem (z.B. alle Parteien können in den Bundestag kommen)
- 030 - Funktionierende politische Institutionen allgemein (Gewaltenteilung, funktionsfähige Opposition usw.)
- 031 - kein Extremismus, Radikalismus (gemäßigte Politik)
- 032 - gute politische Moral, Fairneß in der Politik, ehrliche Politik, keine Korruption Versprechungen werden gehalten
- 033 - Parteien und Politiker sind sich einig, kein Streit
- 034 - effektive Verwaltung, kein Bürokratismus (die richtigen Leute am richtigen Platz)
- 035 - Regierung, Regierungspolitiker, Exekutive und ihre Leistungen allgemein
- 036 - stabile, solide Politik
- 037 - Regierung unabhängig von Interessengruppen
- 038 - Regierung setzt sich für den einzelnen Bürger ein, für die Leute
- 039 - Regierung treibt eine durchsichtige Politik, macht gute Öffentlichkeitsarbeit
- 040 - andere Argumente zum politischen System
- 041 - Wiedervereinigung; Wende

**B. INNENPOLITIK**

- 050 - Allgemein: gute soziale Sicherung, Sozialpolitik
- 051 - gute Altersversorgung
- 052 - gutes Gesundheitswesen, Krankenversicherung usw.
- 053 - gute Jugendpolitik
- 054 - gute Familienpolitik (z.B. Kindergeld usw.) Mutterschutzgesetz, ledige Mütter
- 055 - gute Bildung und Ausbildung, Schulwesen
- 056 - Arbeitslosenunterstützung, -hilfe
- 057 - andere Argumente zur Sozialpolitik
  
- 070 - Wirtschaft allgemein, wirtschaftliche Einrichtungen
- 071 - allgemein: System, Organisation der Wirtschaft
- 072 - Planwirtschaft, sozialistisches Wirtschaftssystem (wird befürwortet)
- 073 - freie Marktwirtschaft, kapitalistisches Wirtschaftssystem (wird befürwortet)
- 074 - Mitbestimmung, Betriebsverfassungs-, Personalvertretungsgesetz
- 075 - funktionierendes Gewerkschaftssystem, Gewerkschaften
- 076 - allgemein: Wirtschaft stabil
- 077 - allgemein: Wirtschaft stark, mächtig, leistungsfähig, hat sich (nach dem Krieg) gut entwickelt
- 078 - allgemein: hoher Industrialisierungsgrad der Wirtschaft, viel Industrie
- 079 - Qualität, Leistungsfähigkeit einzelner Wirtschaftszweige
- 080 - allgemein: gute wirtschaftliche Lage
- 081 - hoher materieller Wohlstand, Reichtum, Lebensstandard (es geht uns gut), höhere Löhne
- 082 - niedrige Inflationsrate, niedrige Preise, stabile Währung
- 083 - niedrige Arbeitslosenquote, sichere Arbeitsplätze
- 084 - wenig Streiks



**B. INNENPOLITIK**

085 - allgemein: gute Arbeitsbedingungen

086 - andere Argumente zu Wirtschaft und wirtschaftlicher Lage

100 - Innenpolitik allgemein (z.B. Reformpolitik)

101 - gute Verkehrspolitik, Straßenbau

102 - gute Kulturpolitik, Kulturförderung, Kulturpflege

103 - gute Verteidigungspolitik, Bundeswehr

104 - allgemeine Wehrpflicht (wird befürwortet)

105 - Berufsarmee, keine Wehrpflicht

106 - gute Steuerpolitik

107 - gutes Rechtssystem, Justiz, Gerichtsbarkeit (Strafrecht)

108 - Neufassung des § 218 gut

109 - guter Strafvollzug

110 - liberaler Strafvollzug

111 - harter Strafvollzug

112 - Ruhe, Ordnung im Innern, Sicherheit

113 - Vorgehen der Polizei

114 - wirkungsvoller Umweltschutz, Lebensqualität

115 - andere innenpolitische Argumente

**C. AUSSENPOLITIK**

- 130 - gute Außenpolitik allgemein
- 131 - Friedenspolitik, Völkerverständigung, gute Nachbarschaft
- 132 - Entwicklungshilfe, Hilfe für andere Länder allgemein (wird befürwortet)
- 133 - Neutralitätspolitik (wird befürwortet)
- 134 - Ostpolitik (wird befürwortet)
- 135 - gute Deutschlandpolitik
- 136 - außenpolitischer Einfluß der BRD allgemein, BRD mächtig
- 137 - Einfluß der BRD auf die EG (Vormachtstellung) (wird befürwortet)
- 138 - sonstige außenpolitische Argumente

**D. KULTUR UND KULTURELLE LEISTUNGEN**

- 150 - Kultur, kulturelle Leistungen allgemein
- 151 - Literatur
- 152 - Musik
- 153 - Philosophie
- 154 - Theater, Film
- 155 - Malerei, bildende Künste, Architektur, Plastik usw.
- 156 - Künstler allgemein
- 157 - Sport, Sportler
- 158 - Wissenschaft, Forschung, Technologie
- 159 - andere Argumente zu kulturellen Leistungen

**E. (GESCHICHTLICHE) ENTWICKLUNG, LEISTUNGEN UND  
EIGENSCHAFTEN VON VOLK UND LAND**

- 170 - Allgemein: Entwicklung, Aufbau
- 171 - allgemein: gute politische Entwicklung
- 172 - Land hat allgemein Ansehen (gewonnen)
- 173 - Leistungen und Eigenschaften des Landes, seiner Bürger allgemein (Charakterzüge)
- 174 - fleißig, leistungsbewußt, tüchtig
- 175 - pflichtbewußt
- 176 - verantwortungsbewußt
- 177 - sauber, ordentlich, genau
- 178 - leger, lässig
- 179 - liberal
- 180 - human
- 181 - modern, fortschrittlich
- 182 - national
- 183 - tolerant
- 184 - freiheitsdurstig
- 185 - flexibel, wandlungsfähig, aufgeschlossen
- 186 - nicht militaristisch
- 187 - politisch aktiv
- 188 - zwischenmenschliches Klima allgemein gut
- 189 - kein Generationskonflikt
- 190 - allgemein: wie die BRD, kommt der BRD am nächsten, ähnelt ihr stark
- 191 - Land hat große Männer hervorgebracht (auf verschiedenen Gebieten)
- 192 - andere Leistungen und Eigenschaften
- 193 - auf die Landschaft

**F. ALLGEMEINE AUSSAGEN, ANDERES UND KEINE ANGABEN**

- 200 - allgemein: positive Aussagen (ohne Spezifikation) "bin zufrieden" "mir gefällt es"
- 201 - positive Aussagen, die den Stolz, ein Bürger des Landes zu sein, betonen
- 202 - allgemein: negative Aussagen
- 203 - negative Aussagen mit der Begründung, gerade als Bürger des Landes habe man keinen Grund, stolz zu sein
- 204 - kein Nationalgefühl (fühle mich als Europäer)
- 205 - persönliche Begründung ("weil ich selbst so fleißig bin")
  
- 996 - bin auf nichts stolz
- 997 - weiß nicht, kann mit der Frage nicht anfangen
- 998 - andere Angaben, die sich in keinen der angeführten Bereiche einordnen lassen, bitte mit lfd. Nr. listen
- 999 - keine Angabe, keine Meinung
- 000 - trifft nicht zu

Frage 31, Vorgabe H: "Andere Partei" - Nennung "STATT-Partei"

lfd. Nr.: 0220  
0526  
0528  
0624  
0626  
0662  
0663  
0689  
1244  
1453  
1468  
1546  
1582  
1625  
1865  
1897  
1968  
1974  
1982  
1984  
1988

Listungen zu Frage 31 (Datensatz Ost, Karte 4, Spalte 18)

<u>lfd. Nr.</u>	<u>Nennungen</u>
5277	STATT-Partei
5279	"
5603	"
5962	"
6973	"
7017	"
5007	"
5061	"
5093	"
	(bürgerliche)
5313	Protestpartei
6237	"
6276	"
6845	"
5838	"
	graue Panther
5989	"
6204	"